

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ¼ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[21302.] Raab, den 1. Decbr. 1860.
P. P.

Mit Circular vom 20. August d. J. wurden Sie von meinem Ausscheiden aus der bisherigen Firma: Seyring & Hennicke in Oedenburg benachrichtigt und in Kenntnis gesetzt, dass Herr Adolf Seyring unter gleichzeitiger Uebernahme sämtlicher Rechte und Pflichten dieses Geschäft für seine alleinige Rechnung fortführen wird.

Heute beehre ich mich, Ihnen die Nachricht zu geben, dass mir mit Decret der hohen k. k. Statthalterei-Abtheilung zu Oedenburg eine Concession zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalien-Handels für die königl. Freistadt Raab verliehen wurde, und dass ich diese vom 1. Decbr. d. J. an unter der Firma:

Rudolf Hennicke

Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung

ausüben werde.

Die königliche Freistadt Raab, zugleich Hauptort des gleichnamigen wohlhabenden Comitates, an einem mit Dampfschiffen befahrenen Arme der Donau und jener grossen Eisenbahnlinie gelegen, welche in ihrer demnächstigen Vollendung die Reichs-, wie die Landes-Hauptstadt verbinden, und den benachbarten fruchtbarsten Comitaten des Landes als Emporium des Handels der ungarischen Landesproducte, zum Ausgangspunkte dienen wird, bietet ausser ihrem in fortwährendem Wachsen begriffenen Handelsverkehre, als Sitz der Comitatsbehörde, eines Stuhlrichteramtes, eines Bischofs, bischöflichen Seminars, Ober-Gymnasiums, einer evangelischen Realschule, sowie einer wohlhabenden und strebsamen Bevölkerung, ohne Zweifel die günstigsten Chancen für ein erfreuliches Emporblühen meines neugegründeten Geschäftes, umsomehr, als mir auch die nöthigen pecuniären Mittel zum kräftigen und nachdrucksvollen Betriebe zur Seite stehen.

Zur leichteren Ermöglichung eines solchen Resultates aber richte ich an die verehrlichen Verlagshandlungen die höfliche Bitte:

mir gütigst Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungslisten setzen zu wollen.

Novitäten des ausserösterreichischen Verlags werde ich im Allgemeinen selbst wählen, während mir solche vom Inlande, speciell noch in ungarischer Sprache, in mässiger Anzahl willkommen sind, dagegen werde ich Ihnen dankbar sein, wenn Sie durch rechtzeitige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, Subscriptionslisten und Placaten das gegenseitige Interesse fördern wollen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig: Herr Wilh. Engelmann,
für Pesth: Herren Lauffer & Stolp,

für Wien: Herren F. Manz & Co.,
welche stets mit hinreichender Cassa versehen sein werden, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mit der Versicherung, auch fernerhin Ihr gütigst geschenktes Vertrauen durch strengste Pflichterfüllung stets zu rechtfertigen, wie überhaupt jede mit mir eingegangene Verbindung zu einer angenehmen und erfolgreichen zu machen, erlaube ich mir noch, mich Ihrem ferneren geneigten Wohlwollen zu empfehlen, und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Rudolf Hennicke.

Eigenhändig unterzeichnete Exemplare wurden im Archive des Börsen-Vereines in Leipzig, sowie des Buchhandlungs-Gremiums in Wien niedergelegt.

Kaufgesuche.

[21303.] Ein Sortimentgeschäft in Norddeutschland mittleren Umfangs, das aber weiterer Ausdehnung fähig, wird unter günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen gesucht.

Offerten unter W. O. 2000. befördert Herr G. E. Schulze in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[21304.] Französische Literatur.

Le roman du renard.

Mis en vers d'après les textes originaux
par
Ch. Potvin.

1 Vol. in-18. Preis 26¼ Ngr netto.

Traité élémentaire d'économie politique

par
Ch. Le Hardy de Beaulieu.

1 Vol. gr. in-18. Preis 1 ₰ netto.

Recherches philosophiques

sur les principes de la
science du beau

par
Paul Voituron.

Vol. 1. gr. in-8. Preis 1 ₰ 7½ Ngr netto.

Manuel d'économie politique

par
H. Brasseur.

Vol. 1. gr. in-8. Preis 1 ₰ 26½ Ngr netto.

Soweit es mein Vorrath gestattet, liefere ich obige Werke gern auf kürzere Zeit à cond. Leipzig, im December 1860.

Alphonse Dürr.

[21305.] Soeben sind in unserm Verlage erschienen:

Anthologie classique de Fugues, Gigue, Préludes, Gavotte etc. p. Piano, p. Bach, Mozart, Händel, Scarlatti, mit Fingersatz von Liszt u. Kullak. 21 Nos. à 5 Sgr.

Arditi, il bacio. — Der Kuss, berühmte Walzerarie der Sgra. Artôt f. Sopran mit Pfte. 15 Sgr, f. Piano 10 Sgr.

Unwahr ist die Behauptung des Hrn. G. Bock eines Eigenthumsrechts an dieser Comp.!

Berliner Ballet-Tanzalbum f. 1861. Polonaise, Galop, Polka, Walzer, Quadrille aus Hoguet's und Taglioni's Ballets: Satanelle, Aladin, Lustige Musketiere von Gährich und P. Hertel, nebst Artôt-Mazur u. Trebelli-Mazur von Chojnacki für Piano. Nur 15 Sgr.

Bernard, Semiramis de Rossini p. Piano. Op. 59. 7½ Sgr.

Cramer u. Ad. Henselt, 30 Études p. 2 Pianos. Livr. III.

Curschmann, der kleine Hans f. Alt oder Bariton. 10 Sgr.

Genée, Bruder Stromer f. 1 Männerstimme. Op. 57. 17½ Sgr.

Gumbert, 6 Lieder f. Alt od. Bariton. Op. 2. 17½ Sgr.

Kuntze, 2 heitere Männerquartette m. Bass-Solo. Op. 71.

Liszt, Schillermarsch von Meyerbeer f. Piano. 1 ₰.

Loewe, die Uhr, f. 1 Singstimme. Op. 123. 12½ Sgr. Der Nöck, Ballade f. 1 Singstimme. Op. 129. ¼ ₰.

— Heilung des Blindgeborenen. Oratorium mit Orgel od. Pfte. Op. 131. Part. 2 ₰. 4 Chorstim. à 5 Sgr.

Meyerbeer, Schillercantate f. Solo u. Chor mit Orch. 2 ₰; mit Piano 25 Sgr; 9 Stim. à 1¼ Sgr.

Radziwill, Ouverture de Faust (Fugue de Mozart) p. Piano.

Schubert, Schlaf wohl! Ich sah's, für Bariton od. Alt. 15 Sgr.

Taborowski, Wista-Mazur p. Violon avec Piano. ¼ ₰.

Weber, C. M. v., 3 Männerchöre aus Preciosa u. Freischütz. Part. u. Stim. 10 Sgr. 6 Lieder u. 6 Gesänge für 1 Singst. mit Piano. Op. 64. u. 66. Neue Ausg. 20 Sgr.

Berliner Musikzeitung Echo. Quartal IV. mit Musikbeilagen. 20 Sgr. Der 11. Jahrgang f. 1861. 2 ₰.

Berlin. **Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.**